



BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Jahresbericht

zum

30. November 2011

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Anlagepolitik BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Der BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest wurde am 30. September 2005 als gemischter Aktien- und Rentenfonds aufgelegt. Der Fonds verfolgt einen hohen ethischen Anspruch. Daher investiert das Fondsmanagement ausschließlich in Wertpapiere, deren Emittenten als nachhaltig eingestuft werden. Die Emittenten werden einer umfassenden Analyse von der unabhängigen Ratingagentur oekom research AG hinsichtlich ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit unterzogen. Nach dem Best-in-class-Ansatz kommen nur Länder und Unternehmen für eine Investition in Frage, die überdurchschnittlich bewertet worden sind. Unternehmen und Staaten, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von Ausschlusskriterien konsequent gemieden. Dies betrifft beispielsweise Firmen, die Waffen produzieren oder Kinderarbeit einsetzen sowie Länder, in denen die Todesstrafe toleriert wird.

Die Wertpapieranlagen des Fonds unterlagen in dem Geschäftsjahr 01.12.2010 bis 30.11.2011 allgemeinen Marktpreis- und Länderrisiken, wozu unter anderem sinkende Aktien- und Rentenkurse wie auch die Belastungen in den Euro-Peripherieländern zählen. Fremdwährungsrisiken bestanden aufgrund der Anlage von Wertpapieren in Fremdwährungsräumen.

Die Märkte standen erneut im Spannungsfeld der europäischen Schuldenkrise. Im Fokus stand insbesondere die Situation in Griechenland. Aufgrund der zu geringen Fortschritte bei der Sanierung des defizitären Haushalts folgten ein Regierungswechsel, weitere Sparanstrengungen sowie eine andauernde Diskussion über einen Schuldenerlass seitens privater Gläubiger. Die Schuldenproblematik griff auf weitere Länder über: So weiteten sich die Spreads von Portugal, Spanien und Italien deutlich aus. Italien setzte ebenfalls auf eine neue politische Führung, nachdem die Renditen italienischer Staatspapiere auf einem Rekordniveau (seit der Euro Einführung) von über 7 % geklettert waren. Die Problematik steigender Anleiherenditen verschärfte sich für einige europäische Länder durch diverse Bonitätsherabstufungen der Ratingagenturen. In diesem Spannungsfeld ließ die Europäische Zentralbank die Leitzinsen auf sehr niedrigem Niveau und versuchte, durch Ankäufe europäischer Staatsanleihen (Griechenland, Irland, Spanien und Portugal) die Ausweitung der Renditeaufschläge gegenüber Bundesanleihen zu begrenzen.

Die breiten europäischen Aktienmärkte tendierten im Berichtszeitraum zunächst eher seitwärts, verloren aber im August deutlich an Wert. Unsicherheiten über den Fortgang der europäischen Schuldenkrise ließen die Kurse sinken. Finanz- und Rohstoffwerte mussten größere Verluste hinnehmen, dagegen profitierten Pharma und Nahrungsmittelhersteller von ihren defensiven Geschäftsmodellen. Deutsche Versorger verzeichneten deutliche Kursverluste aufgrund des Atomausstieges. An den Staatsanleihemärkten profitierten Top-Bonitäten wie Schuldverschreibungen des Bundes von der erhöhten Unsicherheit im Anlegerlager. Über das gesamte Laufzeitspektrum hinweg fielen die Renditen deutscher Staatsanleihen zwischenzeitlich sogar auf neue historische Tiefststände.

Zu Beginn der Berichtsperiode lag die Aktienquote des BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest bei 21 %, die Rentenquote bei 60 %. Ende November 2011 bewegte sich die Aktienquote bei 21 % und die Rentenquote bei 68 %. Im Vorfeld und während des drastischen Kurseinbruchs im August 2011 wurde die Aktienquote abgebaut bzw. die Aktienpositionen wurden über Indexfutures teilweise abgesichert. Auf der Ebene der Einzeltitel entwickelte sich der dänische Enzymhersteller Novozymes sehr gut. Das Unternehmen profitiert von der anhaltenden Nachfrage nach Enzymen für die Herstellung von BioEthanol, aber auch von Waschmitteln. Novozymes ist in diesen Bereichen Weltmarktführer. Dassault Systems, ein französischer Software-Hersteller für industrielle 3D-Anwendungen, konnte sich ebenfalls hervorragend gegen den allgemeinen Markttrend etablieren, genauso wie das deutsche IT-Unternehmen SAP. Die zyklischeren Werte wie BMW, VW und BASF mussten zwar Kursverluste in der Jahresmitte hinnehmen, rentierten aber über das Jahr betrachtet besser als der Gesamtmarkt. Weitere Schwerpunkte waren Positionen in Henkel, Vossloh (Schienenhersteller), Sulzer (Pumpen) und Rockwool (Dämmstoffe). Finanztitel waren deutlich untergewichtet im Portfolio.

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Anlagepolitik BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Im Rentenbereich war der Fonds in europäischen Staats-, Länder- sowie gedeckten Bankschuldverschreibungen investiert. Die im Fonds enthaltenen Anleihen wiesen überwiegend Restlaufzeiten von bis zu drei Jahren auf. Darüber hinaus wurden zur taktischen Durationssteuerung temporär länger laufende deutsche Staatsanleihen beigemischt. Finanzfutures wurden ebenfalls zur Risikosteuerung (Duration und Allokation) eingesetzt. Das Emittentenuniversum wurde gemäß dem zulässigen Anlageuniversum regelmäßig angepasst.

Im Berichtszeitraum 30.11.2010 bis 30.11.2011 verzeichnete der BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest einen Rückgang im Fondspreis von - 2,15 %*.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest betragen gemessen anhand der Portfolioumschlagsrate gem. Anlage 2 der Investment-Prüfungsberichtsverordnung 21,56 %.

Im Fonds wurde ein Nettoverlust aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von 80.108,58 € realisiert.

Realisierte Gewinne

aus Wertpapiergeschäften und der Veräußerung von Zielfondsanteile	300.099,62
aus Futures	580.155,37
aus Devisentermingeschäften und sonstigen Währungsgeschäften	148.517,46
Summe Realisierte Gewinne	1.028.772,45

Realisierte Verluste

aus Wertpapiergeschäften und der Veräußerung von Zielfondsanteile	517.056,05
aus Futures	282.195,06
aus Devisentermingeschäften und sonstigen Währungsgeschäften	309.629,92
Summe Realisierte Verluste	1.108.881,03

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **-80.108,58**

Voraussichtlich werden die erheblichen fiskalpolitischen Anpassungsmaßnahmen auch 2012 das Wachstum der südeuropäischen Mitgliedsländer der Währungsunion beeinträchtigen. Die Wirtschaft in den stärker exportorientierten nördlichen Euro-Ländern dürfte zugleich aufgrund einer schwächeren Weltkonjunktur deutlich weniger stark expandieren als im Vorjahr.

Ein stärkerer Konjunkturreinbruch im Euroraum sowie ein Abrutschen der Weltkonjunktur in eine Rezession dürfte allerdings vermieden werden. So deutet sich für die USA ein moderates Wachstum an, und das Konjunkturniveau in den Schwellenländern ist immer noch hoch. Die EZB wird vor diesem Hintergrund voraussichtlich ihren expansiven geldpolitischen Kurs beibehalten, insbesondere mit Blick auf die angespannte Lage im europäischen Bankensektor. Von den Liquiditätsmaßnahmen dürften die Staatsanleihen insbesondere größerer Peripherie-Länder tendenziell profitieren.

Die Bewertungen am Aktienmarkt sind weiterhin als moderat einzustufen. Tendenziell lässt sich feststellen, dass gerade größer kapitalisierte Unternehmen sich bereits gut auf schwierigere Zeiten eingestellt haben, da in der Regel genügend Liquidität aufgebaut wurde. Darüber hinaus unterstützen auch die niedrigen Leitzinsen die Aktienmärkte. Für Investoren, für die Nachhaltigkeitsaspekte im Fokus stehen, wird die Entwicklung im Energie und Transportwesen interessant bleiben. Die Abschaltung von Atomkraftwerken stellt das Stromnetz vor neue Herausforderungen, Zulieferer von Transformatoren oder anderen Leitungstechniken sollten hier profitieren können. Auch der Schienentransport steht vor Erneuerungen; große Projekte im Ausland stehen vor der Realisierung. Weiterhin wird auch das Thema der Elektromobilität 2012 nichts an Aktualität verlieren. Hier sind die großen Automobilhersteller weiter in einer führenden Rolle.

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Anlagepolitik BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Aus Sicht des Fondsmanagements sollte im Rentenbereich die eher defensive Laufzeitengestaltung beibehalten werden, da Bundrenditen derzeit zu gering sind und die Kurse von Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie voraussichtlich weiter stark schwanken werden. Aufgrund der hohen Prognoseunsicherheit im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise innerhalb des Euroraums wird die Volatilität an den Finanzmärkten wahrscheinlich weiterhin sehr hoch bleiben.

Die Investments in Portugal und Irland werden b.a.w. weiter gehalten.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend, sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.sebassetmanagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 (dt. Festnetz 0,039 EUR/Minute; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Minute) zur Verfügung.

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 30.11.2011

Fondsvermögen im Überblick

	Whg	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Aktien	EUR	7.316.339,70	21,33
Renten	EUR	23.431.954,97	68,31
Derivate	EUR	-176.346,96	-0,51
Bankguthaben	EUR	3.231.903,88	9,42
Zins- und Dividendenansprüche	EUR	535.165,20	1,56
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	EUR	-35.254,30	-0,10
Fondsvermögen	EUR	34.303.762,49	100,00 *

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2011	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 1,03	CH0012221716		STK	21.000	6.000	2.000	CHF 17,280	296.228,57	0,86
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408		STK	2.000	2.000	0	CHF 174,500	284.897,96	0,83
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	2.800	2.800	0	CHF 51,150	116.914,29	0,34
Sulzer AG Namens-Aktien SF -,01	CH0038388911		STK	3.400	200	400	CHF 101,300	281.159,18	0,82
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014		STK	17.000	17.000	0	DKK 177,300	405.311,64	1,18
Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	DK0010219153		STK	4.500	500	0	DKK 493,400	298.567,87	0,87
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.500	850	950	EUR 76,980	269.430,00	0,79
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE0008BASF111		STK	6.500	500	500	EUR 54,040	351.260,00	1,02
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	6.000	200	1.200	EUR 55,980	335.880,00	0,98
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	5.050	0	1.450	EUR 42,525	214.751,25	0,63
CENTROTEC Sustainable AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407506		STK	15.000	5.000	0	EUR 12,690	190.350,00	0,55
Danone S.A. Actions Port.(C.R) EO-,25	FR0000120644		STK	6.300	1.000	700	EUR 49,045	308.983,50	0,90
Dassault Systèmes S.A. Actions Port. EO 1	FR0000130650		STK	6.700	700	500	EUR 60,700	406.690,00	1,19
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303		STK	3.500	3.500	0	EUR 42,175	147.612,50	0,43
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	7.800	600	900	EUR 44,180	344.604,00	1,00
Kon. Philips Electronics N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	16.000	17.000	1.000	EUR 15,050	240.800,00	0,70
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001		STK	2.500	2.500	0	EUR 114,200	285.500,00	0,83
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	3.500	400	400	EUR 80,320	281.120,00	0,82
Randstad Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121		STK	3.000	0	6.000	EUR 23,105	69.315,00	0,20
SAP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	6.000	400	2.400	EUR 44,375	266.250,00	0,78
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	3.000	7.000	4.000	EUR 18,080	54.240,00	0,16
UPM Kymmene Corp. Bearer Shares o.N.	FI0009005987		STK	20.000	20.000	0	EUR 8,650	173.000,00	0,50
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.800	0	700	EUR 127,650	357.420,00	1,04
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007667107		STK	3.000	1.700	2.900	EUR 75,920	227.760,00	0,66
Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	GB0033195214		STK	73.000	0	10.000	GBP 2,556	218.053,06	0,64
Pearson PLC Registered Shares LS -,25	GB0006776081		STK	20.000	20.000	0	GBP 11,530	269.486,97	0,79
Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	GB00B1FH8J72		STK	13.000	0	2.000	GBP 15,440	234.568,19	0,68
Vodafone Group PLC Registered Shares DL-,11428571	GB00B16GWD56		STK	50.000	8.000	8.000	GBP 1,722	100.619,38	0,29
SKF, AB Namn-Aktier B (fria) SK 0,625	SE0000108227		STK	18.000	11.000	6.000	SEK 144,000	285.566,34	0,83
Verzinsliche Wertpapiere									
4,0000 % Bundesländer Ländersch.Nr.24 v.2006(2012)	DE0001240232		EUR	2.000	0	0	% 101,595	2.031.900,00	5,92
5,2500 % Bundesländer Ländersch.Nr.3 v.1998(2013)	DE0001240026		EUR	2.000	0	0	% 105,150	2.103.000,00	6,13
4,2500 % Dexia Municipal Agency S.A. EO-Med.-T.Obl.Foncieres 03(13)	FR0000472417		EUR	2.500	0	0	% 100,195	2.504.875,00	7,30
3,7500 % Frankreich EO-BTAN 2008(13)	FR0113087466		EUR	1.500	0	0	% 103,040	1.545.600,00	4,51
5,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2002(13)	IE0031256328		EUR	1.000	0	0	% 93,843	938.430,00	2,74
4,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2009(14)	IE0083KWYS29		EUR	2.000	0	0	% 90,606	1.812.110,00	5,28
1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2010 (2013)	DE000A1DAMK4		EUR	1.500	1.500	0	% 100,508	1.507.619,30	4,39
2,5000 % Niederlande EO-Anl. 2009(12)	NL0009041359		EUR	3.000	0	0	% 100,284	3.008.520,00	8,77
1,7500 % Niederlande EO-Anl. 2010(13)	NL0009331461		EUR	1.000	0	0	% 101,746	1.017.460,00	2,97
3,8000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2003(13)	AT0000385992		EUR	3.000	0	0	% 104,289	3.128.670,00	9,12
5,0000 % Portugal, Republik EO-Obl. 2002(12)	PTOTEKOE0003		EUR	1.600	0	0	% 91,759	1.468.148,35	4,28
4,3750 % Portugal, Republik EO-Obl. 2003(14)	PTOTE1OE0019		EUR	1.200	0	0	% 71,585	859.024,42	2,50
2,1250 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2009 (2012)	DE000A0SLEY9		EUR	1.500	0	0	% 100,440	1.506.597,90	4,39
Summe börsengehandelte Wertpapiere							EUR	30.748.294,67	89,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	30.748.294,67	89,64
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.11		EUREX	EUR	Anzahl -70			EUR 2.326,000	-175.100,00	-0,51
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	-175.100,00	-0,51
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
GBP/EUR 0,7 Mio.		OTC						-1.246,96	0,00
Summe Devisen-Derivate							EUR	-1.246,96	0,00

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2011	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in Fondswährung bei Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main				EUR 2.661.768,98			% 100,000	2.661.768,98	7,76
Guthaben in Fondswährung bei SEB Futures, London				EUR 570.134,90			% 100,000	570.134,90	1,66
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.231.903,88	9,42
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche				EUR 514.566,43				514.566,43	1,50
Dividendenansprüche				EUR 8.379,34				8.379,34	0,02
Quellensteueransprüche				EUR 12.219,43				12.219,43	0,04
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	535.165,20	1,56
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung				EUR -25.552,99				-25.552,99	-0,07
Depotbankvergütung				EUR -1.135,69				-1.135,69	0,00
Prüfungskosten				EUR -8.565,62				-8.565,62	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-35.254,30	-0,10
Fondsvermögen							EUR	34.303.762,49	100,00 *
Anteilwert							EUR	43,95	
Anteile im Umlauf							STK	780.598	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									89,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,51

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.366.950,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2011	
CHF	(CHF)	1,2250000	= 1 Euro (EUR)
DKK	(DKK)	7,4365000	= 1 Euro (EUR)
GBP	(GBP)	0,8557000	= 1 Euro (EUR)
SEK	(SEK)	9,0767000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen	
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex
OTC	Over-the-Counter

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 23 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 26 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, für die ein liquider Markt nicht vorhanden war, werden gemäß § 24 InvRBV i.V.m. § 36 Absatz 3 InvG die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 87,64 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15.053 TEuro Transaktionen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	------------------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

AXA S.A. Actions Port. EO 2,29		STK	16.000	16.000	
Danisco, AS Navne-Aktier DK 20		STK	700	5.700	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		STK	1.000	8.600	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		STK	5.000	5.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		STK	0	15.000	
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50		STK	0	33.000	
ING Groep N.V. Cert.v.Aandelen EO 0,24		STK	49.000	73.000	
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05		STK	4.000	10.000	
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 10		STK	3.400	3.400	
Reed Elsevier N.V. Aandelen op naam EO -,07		STK	0	25.000	
SolarWorld AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	10.000	10.000	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04		STK	35.000	35.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R o.N. EO 1,70		STK	0	48.000	
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50		STK	500	4.800	

Verzinsliche Wertpapiere

2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2010(2021)		EUR	3.500	3.500	
-------------------------------------------------	--	-----	-------	-------	--

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			8.030
--------------------------------------------------------	--	-----	--	--	-------

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL)		EUR			14.900
---------------------------------------------------	--	-----	--	--	--------

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			9.244
GBP/EUR		EUR			7.900

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2010 bis 30.		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	65.722,19	0,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	146.975,98	0,19
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	230.495,93	0,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	614.226,45	0,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	24.214,53	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	709,03	0,00
7. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-18.047,92	-0,02
8. Sonstige Erträge	EUR	4.031,15	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.068.327,34	1,37
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-324.443,03	-0,42
2. Depotbankvergütung	EUR	-14.664,11	-0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.588,21	-0,01
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.000,17	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-3.047,32	
- Sonstige Kosten ¹⁾	EUR	-3.952,85	
5. Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	9.812,17	0,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-346.883,35	-0,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	721.443,99	0,92
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.028.772,45	1,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.108.881,03	-1,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-80.108,58	-0,10
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	641.335,41	0,82

¹⁾ In den Sonstigen Kosten sind Kosten für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen in Höhe von € 3.290,35 enthalten

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,99 %
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände, ohne Berücksichtigung netto abgerechneter Transaktionen EUR 21.130,81

Eine erfolgsabhängige Vergütung für den gleichen Zeitraum ist nicht angefallen.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.
Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Sondervermögens		2010/2011
1. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	37.934.619,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.057.101,50
2. Mittelzufluss(netto)	EUR	-1.808.441,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	376.270,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.184.712,28
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	13.499,92
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	721.443,99
5. Realisierte Gewinne	EUR	1.028.772,45
6. Realisierte Verluste	EUR	-1.108.881,03
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-1.420.149,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	34.303.762,49

I. Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus Vorjahr (incl. Ertragsausgleich)	EUR	3.072.996,41	3,94
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	641.335,41	0,82
II. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	3.714.331,82	4,76
1. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.933.733,82	3,76
III. Gesamtausschüttung²⁾	EUR	780.598,00	1,00

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2007/2008	Stück	824.166	EUR	36.909.652,78	EUR	44,78
2008/2009	Stück	821.141	EUR	38.177.203,00	EUR	46,49
2009/2010	Stück	821.045	EUR	37.934.619,47	EUR	46,20
2010/2011	Stück	780.598	EUR	34.303.762,49	EUR	43,95

Frankfurt am Main, den 23. Februar 2012

SEB Investment GmbH

Matthias Bart

Thomas Körfgen

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die SEB Investment GmbH

Die SEB Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögen: BFS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag-SEB Invest für das Geschäftsjahr vom 01.12.2010 bis 30.11.2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften

Frankfurt am Main, den 8. März 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Herbert Sahn
Wirtschaftsprüfer

ppa. Michael Piotraschke
Wirtschaftsprüfer